

aus über die in der nunmehrigen Zusammensetzung des Vorstandes gefundene Lösung.

Punkt 5 der Tagesordnung ist dadurch erledigt, daß betreffende Mitglied inzwischen seinen Verpflichtungen nachgekommen ist.

Punkt 6 der Tagesordnung. Kollege Behrend gibt einen Rückblick über die Verhandlungen betreffend die neue Verkaufsordnung zu Kantate 1909. Hierauf berichtet Kollege Scholz über die Tätigkeit der auf der letztjährigen Herbsthauptversammlung gewählten 5gliedrigen Kommission und einer zweiten 3gliedrigen Kommission, die auf Grund eines Vorstandsbeschlusses zusammengetreten war mit der Bestimmung einer nochmaligen Durchberatung des inzwischen vom Vereinsauschuß bekannt gegebenen letzten Entwurfs dieser abgeänderten Verkaufsordnung.

Punkt 7 der Tagesordnung. Da Anträge seitens der Mitglieder nicht eingegangen waren, bringt der Vorsitzende zur Sprache, daß er bei der Besichtigung der Schaufenster in den verschiedenen Städten bemerkt habe, daß sehr oft antiquarische Bücher mit der Bezeichnung

»statt — nur«

ausgestellt seien. Er macht darauf aufmerksam, daß diese Art des Ausstellens nach § 17 der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum vom 9. Mai 1909 und § 6 unserer Verkaufsbedingungen unstatthaft ist. Es dürfen Werke, deren Verkaufspreis frei ist, nur in einer Form angeboten und verkauft werden, die diese Werke unzweifelhaft als Gegenstände des Antiquariats oder Restbuchhandels erkennen lassen. Zulässig sind z. B. die Bezeichnungen: »Modernes Antiquariat, Vorletzte Auflage, Restauflage, Zweiter Band, Antiquariat, Zurückgesetzt, Beschädigt, Ladenpreis aufgehoben, Vom Verleger im Preise ermäßigt«.

Es wird beschlossen, die Mitglieder durch ein besonderes Rundschreiben hierauf nochmals aufmerksam zu machen.

Punkt 8 der Tagesordnung. Seitens des Börsenvereinsvorstandes war an unsern Verband eine Anfrage ergangen, wie sich derselbe zu dem Hansa-Bund stelle. Kollege Behrend legt den Standpunkt unseres Verbandsvorstandes dar, der glaubt, einen korporativen Beitritt nicht befürworten zu können, und den eventuellen Beitritt dem Ermessen eines jeden Einzelnen überlassen will. Kollege Scholz bringt hierzu folgenden Antrag ein:

»Die 31. Herbst-Hauptversammlung des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes beauftragt ihren Vorstand, den Mitgliedern des M. B. B. den Beitritt zum Hansabund zu empfehlen«,

der mit großer Mehrheit Annahme findet. Auch dieser Antrag soll den Mitgliedern durch das unter Punkt 7 der Tagesordnung beschlossene Rundschreiben bekannt gegeben werden. — Hierauf schließt Kollege Behrend kurz nach 1 Uhr die Versammlung.

Dem geschäftlichen Teil folgte um 1/2 Uhr ein gemeinschaftliches Mittagessen, das recht angeregt verlief. Die übliche Sammlung des Kollegen Petters mit der »Hose« erbrachte den Betrag von 60 M für die Otto Petters-Stiftung. Dem Mittagmahl folgte ein Besuch der »Halle«, und daran anschließend versammelte sich noch eine große Anzahl von Kollegen zum gemeinschaftlichen Abendessen im Hauptbahnhof.

R. Scholz,
II. Schriftführer.

Verbote und Verbotsaufhebungen deutscher Bücher in Rußland.

(Vgl. 1909, Nr. 15, 32, 59, 76, 95, 136, 203, 208 d. Bl.)

Juni 1909.

A.

Ganz verbotene Bücher.

- Bebel, August, Die Tätigkeit des Deutschen Reichstages von 1890 bis 1893. (Die Sozialdemokratie im Deutschen Reichstag. Tätigkeitsberichte und Wahlauftrufe aus den Jahren 1871 bis 1893. V. Bd.) 8°. VII, S. 419—542. Berlin 1909, Buchhandlung Vorwärts. 1 M.
- Boutet, Frédéric, Geschichten in der Nacht. Seltsamkeiten und Grotesken. Deutsch von Hanns Heinz Ewers. Mit einer Umschlagzeichnung von Frau Ilma Ewers-Wunderwald. 2. Auflage. 8°. IV, 303 S. München 1909, G. Müller. 4 M.; geb. 5 M 50 s.
- Drews, Arthur, Die Christusmythe. 8°. XII, 190 S. Jena 1909, Eugen Diederichs. 2 M.; geb. 3 M.
- Eisenstein, Moses M., Der Pogrom von Bialostok, 14. Juni 1906, in Versen. 16°. 40 S. Sniatyn 1907.
- France, Anatole, Die Brotflüche zur Königin Bedanque. Roman. Übersetzt und eingeleitet von Paul Wiegler. XVII, 305 S. München (1908), R. Piper & Co. 4 M.
- Gorki, Maxim, Interviews. 110 S. 8°. New York 1908.
- Madelung, Aage, Jagd auf Tiere und Menschen. Übertragung aus dem Dänischen von Curt Bading. Umschlag und Porträt des Verfassers von Eduard Saltost. 1.—2. Tausend. 8°. XXII, 278 S. Berlin 1909, S. Fischer, Verlag. 4 M.; geb. 5 M.
- Morley, Kate, Die Prügelzucht in der Pension Knoder. Preßburg. 8°. 76 S.
- Thun, A., Geschichte der revolutionären Bewegung in Rußland. II. Teil. II. 8°. 87 S. Genf 1905.
- Zepler, Georg, Neue Demokratie. Richtlinien für bürgerliche Politik. gr. 8°. VIII, 350 S. Berlin 1909, Hermann Walthers. 3 M.

B.

Teilweise verbotene Bücher.

- Hron, Karl, In zwölfter Stunde! Die Wahrheit über die Wiener Orientpolitik. Ein Mahn- und Warnungsruf an die freiheitlichen Deutschen Österreichs gegen die Mächenschaften der Christlichsozialen. gr. 8°. 94 S. Graz (1909), Deutsche Vereins-Druckerei und Verlagsanstalt. 1 M.
- Mit Ausschnitt der Seiten 39—40.
- Kohl, A. S. von, Im Palaste der Mikroben. Übersetzung aus dem Dänischen von Mathilde Mann. 3 Bände. 8°. 300, 326 u. 400 S. Leipzig 1909, Haupt & Hammon. 10 M 50 s.; geb. 12 M 75 s.

Auszuschneiden aus dem III. Bande die Seiten 125—126 und 131—132.

C.

Ganz oder teilweise verboten gewesene, jetzt von neuem durchgesehene und erlaubte Bücher.

- Gutzzeit, Johannes, Ein dunkler Punkt. Das »Verbrechen gegen das keimende Leben« oder die Fruchtabtreibung (§§ 218—220 des deutschen Straf-Gesetz-Buches). Für Gelehrte und Ungelehrte dargestellt und beurteilt. 3., gänzlich umgearbeitete und wesentlich vervollständigte Auflage. 8°. XVI, 334 S. mit Abbildungen. Leipzig (1909), Max Spohr. 4 M 50 s.
- Wistnefski, Jehuda, Das Buch der Frommen nach der Rezension in Cod. de Rossi Nr. 1133. (Sepher Chassidim.) Lieferung 1—3. 8°. 537 S. Berlin 1891/93.

Kleine Mitteilungen.

* **Landwirtschaftliches Institut in Halle a. S.** — Zum Direktor des landwirtschaftlichen Instituts der Universität Halle ist Geheimrat Professor Dr. Ferdinand Wohltmann ernannt worden an Stelle des zurücktretenden Geheimrats Professor Dr. Kühn.